



GEMEINDE TADTEN

7162 Tadten, Obere Hauptstraße 1

Niederschrift

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tadten am Montag, dem 29. November 2010, im Gemeindeamt Tadten (21. GR 07/12).

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister: Johann MAAR (SPÖ)

Vizebürgermeister: Willibald GOLDENITS (ÖVP)

Die weiteren Vorstandsmitglieder

der SPÖ: Josef SATTLER, Albert PAYER

der ÖVP: Martin SATTLER

Gemeindekassier: Stefan BAUER (SPÖ)

Die weiteren Gemeinderatsmitglieder

der SPÖ: LAbg. Edith SACK, Theresia BOROSS, Robert CSUKKER, Reinhard SATTLER, Andreas GRAF, DI Othmar ZIMMERMANN

der ÖVP: Norbert LIDY, Paul LEEB, Thomas ZWICKL, Michael UNGER, Christian PELZMANN

Schriftführer: AR Wolfgang LEEB

entschuldigt: Helmut MESZAROS, Eva WURZINGER (ÖVP)

Nach der Begrüßung stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Über Vorschlag der Fraktionen betraut er Gemeinderat Robert CSUKKER (SPÖ) und Gemeindevorstand Martin SATTLER (ÖVP) mit der Protokollbeglaubigung.

Der Bürgermeister verkündet den Übergang zur Tagesordnung mit folgenden Punkten:

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 08. November 2010
2. 1. Nachtragsvoranschlag 2010
3. Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 08. November 2010

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 08. November 2010 zur Diskussion.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erklärt, dass von der ÖVP Fraktion Anfragen an den Bürgermeister erfolgt sind. Diese Anfragen hätten laut Gemeindeordnung vor Übergang zur Tagesordnung beantwortet werden müssen.

Der Bürgermeister erklärt dazu, dass vereinbart war bei dieser Gemeinderatssitzung nur den Nachtragsvoranschlag zu behandeln. Er wird diese Anfragen bei der nächsten Sitzung beantworten.

Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass bei Tagesordnungspunkt 3 „Kassaprüfung“ zu berichtigen ist, dass er zu den Ausführungen des Obmanns vorbringt, dass die Gemeinde für die Wasserbaugenossenschaft den Auftrag erteilt. Bei einer Budgetüberschreitung wird im Folgejahr um diesen Betrag weniger Graben geräumt. Auch der Auftrag „Langegasse“ wurde so vergeben, dass im Folgejahr die Restzahlung erfolgt.

In der vorigen Gemeinderatsperiode unter ÖVP – Mehrheit wurde die Restfinanzierung der Gehsteigerstellung Obere Hauptstraße und Neubaugasse, der Straßen- und Gehsteigausbau Angergasse, auch im Folgejahr durchgeführt.“

Zu Tagesordnungspunkt 7 „Umfassende Dorferneuerung LA 21 – Leitbild der Gemeinde Tadten“ erklärt Gemeindevorstand Josef SATTLER, dass die Protokollierung seiner Aussage nicht richtig erfolgt ist. Vor der Abstimmung hat er erklärt, dass er nicht zu allen Teilen des Leitbildes dieselbe Meinung vertrete, aber unter dem Übertitel Visionen 2020 dem Leitbild zustimme.

Gemeinderat Christian PELZMANN bringt vor, dass er unter Tagesordnungspunkt 3 „Kassaprüfung am 20.10.2010“ zu den besonderen Vermerken Nr 3 Auftragsvergabe in der Angergasse hingewiesen hat, dass laut Gemeindeordnung grundsätzlich nur Aufträge vergeben werden dürfen, die auch im Budget veranschlagt sind.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Sitzungsprotokolls des Gemeinderates vom 08. November 2010 mit folgenden Änderungen zu:

TOP 3 „Kassaprüfung am 20.10.2010“ – besondere Vermerke Nr. 1:

„Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt zu den Ausführungen des Obmanns vor, dass die Gemeinde für die Wasserbaugenossenschaft den Auftrag erteilt. Bei einer Budgetüberschreitung wird im Folgejahr um diesen Betrag weniger Graben geräumt. Auch der Auftrag „Langegasse“ wurde so vergeben, dass im Folgejahr die Restzahlung erfolgt.“

In der vorigen Gemeinderatsperiode unter ÖVP – Mehrheit wurde die Restfinanzierung der Gehsteigerherstellung Obere Hauptstraße und Neubaugasse, der Straßen- und Gehsteigausbau Angergasse, auch im Folgejahr durchgeführt.“

TOP 3 „Kassaprüfung am 20.10.2010“ – besondere Vermerke Nr. 3:
„Gemeinderat Christian PELZMANN weist darauf hin, dass laut Gemeindeordnung grundsätzlich nur Aufträge vergeben werden dürfen, die auch im Budget veranschlagt sind.“

TOP 7 „Umfassende Dorferneuerung LA 21 – Leitbild der Gemeinde Taden
„Gemeindevorstand Josef SATTLER erklärt, dass er nicht zu allen Teilen des Leitbildes dieselbe Meinung vertrete, aber unter dem Übertitel Visionen 2020 dem Leitbild zustimme.“

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Gemeinderats-sitzung vom 08. November 2010 mit folgenden Änderungen zu

TOP 3 „Kassaprüfung am 20.10.2010“ – besondere Vermerke Nr. 1:
„Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt zu den Ausführungen des Obmanns vor, dass die Gemeinde für die Wasserbaugenossenschaft den Auftrag erteilt. Bei einer Budgetüberschreitung wird im Folgejahr um diesen Betrag weniger Graben geräumt. Auch der Auftrag „Langedasse“ wurde so vergeben, dass im Folgejahr die Restzahlung erfolgt.

In der vorigen Gemeinderatsperiode unter ÖVP – Mehrheit wurde die Restfinanzierung der Gehsteigerherstellung Obere Hauptstraße und Neubaugasse, der Straßen- und Gehsteigausbau Angergasse, auch im Folgejahr durchgeführt.“

TOP 3 „Kassaprüfung am 20.10.2010“ – besondere Vermerke Nr. 3:
„Gemeinderat Christian PELZMANN weist darauf hin, dass laut Gemeindeordnung grundsätzlich nur Aufträge vergeben werden dürfen, die auch im Budget veranschlagt sind.“

TOP 7 „Umfassende Dorferneuerung LA 21 – Leitbild der Gemeinde Taden
„Gemeindevorstand Josef SATTLER erklärt, dass er nicht zu allen Teilen des Leitbildes dieselbe Meinung vertrete, aber unter dem Übertitel Visionen 2020 dem Leitbild zustimme.“

2. 1. Nachtragsvoranschlag 2010

Bürgermeister Johann MAAR erklärt den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2010. Ein Entwurf und eine Auflistung aller geänderten Positionen werden jedem Gemeinderatsmitglied ausgehändigt.

Der Nachtragsvoranschlag wurde vom 10. November 2010 bis 24. November 2010 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Ordentlicher Haushalt:

| | |
|--------------------|-------------|
| Mehreinnahmen: | € 83.600,-- |
| Mehrausgaben: | € 83.600,-- |
| Überschuss/Abgang: | 0,-- |

Außerordentlicher Haushalt:

| | |
|--------------------|-------------|
| Mehreinnahmen: | € 32.800,-- |
| Mehrausgaben: | € 32.800,-- |
| Überschuss/Abgang: | 0,-- |

Der Nachtragsvoranschlag wurde in der Gemeindevorstandssitzung ausführlich diskutiert.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich zu folgenden Positionen im Nachtragsvoranschlag:

- Einige Positionen Strom und Wasser bei Gemeindegebäuden wurden erhöht. Dazu erklärt der Gemeindeamtmann, dass anhand der bekannten letzten Teilzahlung für das Jahr 2010 diese Beträge im Zuge des Nachtragsbudgets angeglichen wurden. Bei einem Mehrverbrauch des Vorjahres wird die Vorauszahlung erhöht. Es könnte durchaus sein, dass es im Folgejahr wieder eine Gutschrift gibt, da sich der Verbrauch wieder auf den durchschnittlichen Verbrauch reguliert hat.
- Die Festsetzung der Schulbeiträge. Dazu wird erklärt, dass auch bei den Sprengelschulen im Folgejahr die Abrechnung nach der tatsächlichen Schülerzahl erfolgt. Dabei kann es zu einer Nachzahlung oder so wie im heurigen Jahr von der Stadtgemeinde Frauenkirchen zu einer Gutschrift und Rückzahlung kommen.
- Der Jagdausschuss hat der Gemeinde Tadten eine zusätzliche Zahlung von € 10.000,-- zugesichert, falls dieser Betrag für die Sanierung der Güterwege verwendet wird. Nunmehr ist bei den Güterwegen weniger ausgegeben worden. Diese Positionen könnten daher um diesen Betrag gekürzt werden. Dazu wird erklärt, dass der Jagdausschuss in einer kommenden Sitzung über diese Situation beraten und entscheiden wird. Eine Budgetüberschreitung wird es jedoch weder bei den Einnahmen noch bei den Ausgaben geben.
- Die Ausgaben der Langegasse für die Oberflächenentwässerung sind im Kanalbudget angeführt. Diese werden von Kanalrücklagen oder vom restlichen Voranschlag gedeckt. Dazu wird erklärt, dass die dazu benötigten Einnahmen vom restlichen Budget abgedeckt werden.
- Der Gehsteig- und Straßenbau in der Langegasse wurde unter einer Position voranschlagt. Dazu wird erklärt, dass eine Splittung Gehsteig- und Straßenbau möglich ist. Diese Splittung wird jedoch nicht vom Kontierungsleitfaden verlangt, sondern ist von der Gemeinde selbst bei der Ansatzpost aufgeteilt worden. Im Ansatz 612 sind alle Verkehrsflächen beinhaltet. Ein Problem seitens der Aufsichtsbehörde ist nicht zu erwarten.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt die Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2010.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------------|--|
| 10 Ja Stimmen | Bürgermeister Johann MAAR, LAbg. Edith SACK, Josef SATTLER, Albert PAYER, Stefan BAUER, Theresia BOROSS, Robert CSUKKER, Reinhard SATTLER, Andreas GRAF, DI Othmar ZIMMERMANN alle SPÖ |
| 5 NEIN Stimmen | Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS, Martin SATTLER, Paul LEEB, Thomas ZWICKL, Christian PELZMANN (alle ÖVP) |
| 2 Stimmenthaltungen | Norbert LIDY und Michael UNGER (beide ÖVP) |

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2010.

Ordentlicher Haushalt:

| | |
|--------------------|-------------|
| Mehreinnahmen: | € 83.600,-- |
| Mehrausgaben: | € 83.600,-- |
| Überschuss/Abgang: | 0,-- |

Außerordentlicher Haushalt:

| | |
|--------------------|-------------|
| Mehreinnahmen: | € 32.800,-- |
| Mehrausgaben: | € 32.800,-- |
| Überschuss/Abgang: | 0,-- |

3. Allfälliges

A, Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass er mit dem Bürgermeister von Andau für Mittwoch um 18.00 Uhr eine Besprechung zum Budget für die Neuen Mittelschule Andau für 2011 vereinbart hat. Der Schul- und Kindergartenausschuss wird dazu eingeladen. Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erklärt, dass Gemeinderätin und Obmannstellvertreterin Eva WURZINGER heute nicht anwesend ist und er daher den Termin nicht bestätigen kann. Außerdem ist eine Einladung für eine Ausschusssitzung mindestens fünf Werktage vor der Sitzung zu versenden.

Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass der Termin für die Einhaltung der Einladungsdauer verschoben wird.

B, Bürgermeister Johann MAAR gratuliert Norbert LIDY zur Geburt seiner Tochter Magdalena.

C, Gemeinderat Christian PELZMANN erkundigt sich über ausstehenden Dienstvertrag. Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass der noch ausstehende Dienstvertrag nunmehr abgeschlossen wurde.

Bürgermeister Johann MAAR schließt um 19.30 Uhr nach Beratung aller Tagesordnungspunkte die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Beglaubiger: